

Continental reduziert Energieverbrauch und Verpackungsmüll

- **Umstellung des kompletten Beleuchtungskonzepts in Barsinghausen und Bellheim**
- **Unverpackte Lieferungen aus Bantorf und Korbach**
- **50 Prozent eingesparte Energie und 2,5 Tonnen weniger Verpackungsmüll**

Hannover, 15. April 2021. Umwelt- und Klimaschutz sind bei Continental integrale Bestandteile der Unternehmenspolitik. Angestrebt werden nicht zuletzt 100 Prozent Klimaneutralität entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dazu gehört auch das konsequente Einsparen von Energie und Verpackungsmüll. Dass dabei bemerkenswerte Erfolge schon mit vergleichsweise einfachen Maßnahmen zu erzielen sind, beweisen die regionalen Verteilerzentren in Bantorf, Barsinghausen (Niedersachsen), Korbach (Hessen) und Bellheim (Rheinland-Pfalz).

Energiesparmaßnahmen in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz

Bereits seit dem Geschäftsjahr 2020 bezieht Continental den Strom für ihre Produktionsstandorte komplett aus erneuerbaren Energiequellen. Durch Umstellungen in den Verteilerzentren Barsinghausen und Bellheim konnte der Energiebedarf nun um bis zu 50 Prozent gesenkt werden. Hierzu verzichtet Continental auf die bislang übliche Rundumbeleuchtung und stellt von herkömmlichen auf moderne regelbare LED-Lampen innen und außen um. Eine besondere Hallendämmung sorgt außerdem dafür, dass die Wärmeabstrahlung der Gebäude deutlich geringer ausfällt als üblich. So werden die Vorgaben der aktuellen Energieeinsparverordnung EnEG 2014 des Bundes um 20 Prozent unterschritten.

Continental spart ca. 2,5 Tonnen Verpackungsfolie ein

Continental arbeitet zusätzlich konsequent an der Reduzierung von Abfällen aller Art. Deshalb erfolgt im regionalen Verteilerzentrum Bantorf nahe Hannover sowie in Korbach in Hessen der Versand von Kleinmengen bis zu acht Stück im Übernachtverkehr neuerdings unverpackt. Auf diese Weise werden künftig fast 2.600 kg Verpackungsfolie pro Jahr eingespart. Das entspricht einer Folienlänge von mehr als 2.200 Kilometern, in etwa der Luftlinie zwischen Hannover und Ankara. Nach den bereits gesammelten guten Erfahrungen soll das Projekt künftig auf weitere Logistikstandorte ausgedehnt werden.

„Die umweltfreundliche Zustellung ist Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie, mit der wir einen neuen Ansatz bei der Belieferung des qualifizierten Reifenhandels in Deutschland verfolgen“, berichtet Claus Petschick, Head of Sustainability Tires, von Continental. Seit November vergangenen Jahres betreibt Continental von ausgewählten Standorten den sogenannten Nachtexpress. Dabei werden Bestellungen, die bis 15:00 Uhr eingehen und nicht mehr als acht Reifen umfassen, über Nacht kommissioniert und ausgeliefert, sodass die Ware dem bestellenden Unternehmen schon am Folgetag um 8:00 Uhr morgens zur Verfügung steht. Reifenhandel und Werkstätten, die den Nachtexpress nutzen wollen, müssen sich lediglich [online](#) anmelden und den gewünschten Abstellort hinterlegen. Bei Bedarf kann außerdem ein sicherer Reifen-Safe bereitgestellt werden.

Die umwelt- und ressourcenschonenden Maßnahmen sind Bestandteil einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie, mit deren Hilfe das Unternehmen spätestens ab 2050 in der gesamten Wertschöpfungskette klimaneutral wirtschaften will. Erklärtes Ziel ist es, nicht nur die eigene Produktion, sondern auch die kompletten Vorstufen sowie die Verwertung zum Nutzungsende einzubeziehen.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2020 einen vorläufigen Umsatz von 37,7 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 235.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. 2021 begeht das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum.

Das **Geschäftsfeld Tires** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2020 in diesem Geschäftsfeld mit mehr als 56.000 Mitarbeitern einen vorläufigen Umsatz in Höhe von 10,2 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Tires umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Sarah Steingrube
Head of Public Relations & Internal Communication
Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit
Continental AG | Tires | Replacement Tires EMEA
Büttnerstraße 25, 30165 Hannover
Telefon: +49 (0) 151 18872187
E-Mail: sarah.steingrube@conti.de

Presseportal: www.continental-presse.de
Mediathek: www.continental.de/mediathek

Bilder und Bildunterschriften



Continental_PP_Bantorf1

Im Continental-Verteilerzentrum Bantorf werden Kleinmengen nun unverpackt versendet. Dadurch werden künftig fast 2.600 kg Verpackungsfolie pro Jahr eingespart.



Continental_PP_Bantorf2

Umfassende Nachhaltigkeitsstrategie: Bis spätestens 2050 will Continental entlang der gesamten Wertschöpfungskette klimaneutral sein.